

Kulturförderung – 10 Jahre Kulturverein Widnau



Kulturverein
Widnau

Kulturförderung – eine Aufgabe der Öffentlichkeit

Kanton und Gemeinden als Öffentlichkeit haben den gesetzlichen Auftrag, das kulturelle Leben und Schaffen zu fördern. Kultur als Gesamtheit künstlerischer Lebensäusserungen einer Gemeinschaft hat im gesellschaftlichen Leben einer Gemeinde eine hohe Bedeutung. Die zahlreichen Dorfvereine mit ihren vielfältigen Interessen erfüllen mit ihrem Wirken und ihren gesellschaftlichen, kulturellen, sportlichen und weiteren Anlässen einen wichtigen Beitrag in der Dorfgemeinschaft und verdienen dafür öffentlichen Dank.

Eine gemeinderätliche Kulturkommission

Im Februar 1978 hat der Gemeinderat eine Kulturkommission bestimmt mit Vertretern der örtlichen Korporationen und Heini Ziegler als Präsident. Am 17. Mai 1978 tagte die Kulturkommission erstmals. In Arbeitsgruppen nahm sie sich den vielfältigen Themen an, wie «Gemeindebibliothek», «Ortsbild-Erhaltung» und «kulturelle Anlässe». Finanziert wurden die Auslagen der Kulturkommission und der vielen kulturellen Anlässe und Aktivitäten je hälftig durch die Ortsgemeinde und die Politische Gemeinde. Bereits 1983 konnte die Gemeindebibliothek im Gemeindehaus eröffnet werden. Die Bemühungen zur Ortsbild-Erhaltung mit altem Pfarrhaus und der alten St. Jakobuskirche wurden durch die Bürgerschaft abgelehnt. Nach dem Rücktritt von Heini Ziegler als Präsident übernahm auf Mitte 1984 Dr. Alfred Wissler den Kommissionsvorsitz



und erfüllte diese Aufgabe als Präsident der Kulturkommission bis Ende 1988. Abgelöst wurde er durch Albert Heule-Frei, Uebrigstrasse, der bereits auf Ende 1990 wieder demissionierte. Aktuar der Kulturkommission war stets Franz Alge. Nach dem Rücktritt von Albert Heule als Präsident wurde für die Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde eine Neuorganisation mit neuer Trägerschaft als Verein vorbereitet.

Ein Neuanfang mit dem «Kulturverein Widnau»

Vor 10 Jahren, im Jahre 1991, befasste sich eine Gruppe unter Leitung von Kantonsrat Reini Frei, zugleich Präsident für das erste Vereinsjahr, mit der Schaffung eines «Vereins Pro Kultur, Widnau», nachher gegründet als «Kulturverein Widnau». Am 19. Mai 1992 wurde der Verein gegründet. Noch heute sind seit der Gründung Andrea Federer, Peter Sieber (Habsburg) und Urs Spirig, Architekt HTL, als aktive Vorstandsmitglieder tätig. Reini Frei wurde nach dem Präsidentschaftsjahr 1992/1993 durch Blanca Rebholz für zwei Jahre abgelöst und nachher übernahm Andrea Federer für drei Jahre, 1995–1998, das Präsidium und wirkte zuvor und auch nachher wieder als Aktuarin. Ursula

Cristuzzi leitete den Verein in den Jahren 1998–2000 und seither ist es Daniela Grabher.

Ziel des Kulturvereins ist es, so im Leitbild festgehalten, kulturelle Aktivitäten zu beleben und zu bündeln und zusammen mit der Dorfgemeinschaft Brauchtum, Musik, bildende und angewandte Kunst, Theater/Tanz und soziokulturelle Anlässe (Volks- oder Dorffeste) zu fördern. Erster öffentlicher «Auftritt» war im November 1992 die Kunstausstellung im Altersheim Augiessen mit Peter Baumann, Widnau. Zu regelmässigen Anlässen zählen, in Intervallen einiger Jahre, die internationalen Künstler-Symposien (1994 und 1998 im Areal der Rheinbauleitung), Musikertreffs (z.B. 1995 und 1995 im Metropol) und das Patronat oder die Beteiligung am alle 3 Jahre stattfindenden Moschifäascht (nächstes Mal im Herbst 2002). Jährlich finden Kunstausstellungen im Altersheim, Matinees (kürzlich die «Singsings Souls»), Kabarets (jeweils mit dem Sieger des «Salzburger Stiers», pro 2001: «Ursus & Nadeschkin»), wie Konzerte und andere Anlässe statt. Jährlich wird auch die «Kulturposcht» herausgegeben (für 2001 soeben erschienen). Der Kulturverein will ein Forum für künstlerische Kreativitäten sein. Seit der Gründung sind über 60 ganz unterschiedliche kulturelle Anlässe und Veranstaltungen erfolgreich organisiert worden – Beweis eines kulturell sehr aktiven Lebens in der Gemeinde Widnau. Im Internet ist der Verein unter www.kulturverein.ch präsent. ■

Hans Fehr, a. Gemeindammann